

Plus

**Vortragsreihe des Fachbereichs
Altertumswissenschaften**

**Abgussammlung
SR E. 33 | Residenzplatz 1
Dienstag, 25.3.2025, 17:00 Uhr**



**Rom und das Verbrechen.
Kriminalität im antiken Roman**
PD Dr. Christian Reitzenstein-Ronning
Alte Geschichte, LMU München



Plus

OK

Vortragsreihe des Fachbereichs
Altertumswissenschaften

Rom und das Verbrechen. Kriminalität im antiken Roman

© PLUS

Krimis und „true crime“-Podcasts erleben gerade einen regelrechten Boom. Und auch in der römischen Kaiserzeit scheint das nicht ganz anders gewesen zu sein: Die beiden erhaltenen lateinischen Romane, Petrons Satyricon und die Metamorphosen des Apuleius, bieten ihren Leserinnen und Lesern gleichsam am laufenden Band „sex and crime“-Geschichten, setzen alle denkbaren Verbrechensformen vom Diebstahl über den Ehebruch bis hin zu Tempelraub und Serienmord gekonnt in Szene. Zudem werfen sie ein Schlaglicht auf das Wirken der Justizbehörden im Römischen Reich. Und doch unterscheiden sich die beiden Romane in einer Reihe von Aspekten deutlich vom modernen Krimi: Nicht zuletzt scheint ihnen die Figur des Ermittlers zu fehlen. Der Vortrag spürt diesen Differenzen nach, versucht sie zu erklären und beleuchtet die Funktionen von literarischen Verbrechensdarstellungen im Wandel der Zeiten.

